Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 29 (1907)

Heft: 18

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fortlehung des Sprechlaals.

Auf Frage 9441: Man besitht einen Belz, um nicht frieren zu müssen, und nicht, um benselben ängstlich vor Schaben zu bewahren. Tragen Sie also Ihren Belz, solange es kalt ift und seien Sie überzeugt, daß auch die Schaben nicht im Kalender nachschauen, ob es jeht Zeit ist, Eier zu legen, sondern sich damit nach der kälteren oder wärmeren Temperatur

ich damit nach der kätteren ober wärmeren Temperatur richten. She Sie den Belz einpfessen, muß er tüchtig ausgestopft werden.

Auf Frage 9441: Die Motten sliegen und legen ihre Sier so hald ihre Zeit gekommen ist, od nun das Wetter noch winterlich oder schon frühlingsmäßig ist. Auch die Vögel beginnen ja ihr Rise werde sier sich der kind der k

Herbst oft in so mißlichem Zustand ihrem Ausbewahrungsort enthoben werden. Als mehrjährige Meisebegleiterin eines kränklichen Kepeaares, das sich auch im Sommer von seinen Pelzsachen nicht trennen wollte, habe ich Erfahrungen gesammelt. Man darf den im Sebrauch stehendere, habe ich Erfahrungen gesammelt. Man darf den im Sebrauch stehender nicht kunde lassen, sie eine Ausselfen, sie sie er Behandlung habe ich nie einen Schaden zu verzeichnen gehabt, obschon wir ost auch während der Hochalt von der seiner Ausberauften weiter seinen Westen und der in einem Oberstocke uns einrichten musten, undählt den Bodenkammern, wo die Schaden sonst mit Borliebe hausen.

Auf Frage 9442: Die Küchenkräuter seinerer Sorte Boden eine bestimmter Wärme hat. Säen sie in Schalen ober Kistichen, wo der nötige Schutz gegeben werden sam und pflanzen Sie nachber auf eine geschütze, sonnigen Kadatte aus. Hoben sich bestarf es nur einer zwecknäßigen Witterebeck, um das nächste Jahr wieder wachsber esküchenkräuter zu haben.

Aus Frage 9442: Maioran, Thumis Selbei

becke, um das nächste Jahr wieder wachsbare Küchen-tränter zu haben.

Auf Frage 9442: Majoran, Thymian, Salbei und Zitronentraut pflanzen Sie sentschieden besser ersten sind als daß Sie solche sten. Die beiden ersten sind z.B. ganz verschieden in ihrer Liebhaberei. Thymian liebt recht sonnigen Standort, Majoran dagegen zieht Halbschaften vor, ebenso das sog. Zitronentraut, sofern

Sie darunter die Garten Melisse verstehen, Salbei gebeibt am besten recht unbegrenzt von andern Pstanzen. Daß Bohnentraut fönnen Sie überall dazwischen an-jäen, es erfordert gar keine Soxgkalt.

Mangelhafte Ernährung bei Kindern

verursacht Englische Krantheit, Blutarmut, Abzehrung und Schwächezustände, mit einem Kort, die Kinder gebeihen nicht, trozdem sie gute Nahrung erhalten. Der Fehler liegt in einer mangeshaften Verdauung und Afsimilation der Speisen, und dadurch erhält das Blut nicht die nötigen Bestandbeile, welche zu einer trästigen Entwicklung notwendig sind. Das bewährzteste Mittel, um diesen Justand zu beseitigen und trästige Entwicklung zu sichern, ist Kerromanganin, welches auch von den kleinsten Kindern gerne genomen wird. Die Kinder werden frästig und betommen gutes Aussehen.

men wird. Die Kinder werden frästig und bekömmen gutes Aussehen.
Ferromanganin-Gesellschaft Basel, Spitalstraße 9.
Ferromanganin ist zu Fr. 3.50 die Flasche zu haben in der Löwenapothete, St. Leonhardskapothete und Apothete Hausmann A.G. in St. Gallen; Phormacie International, Theaterstr. Zürich; Eentralapoth. in Luzern; Sternapoth, Winterthur; Einhornapothete Schafshausen; Martysche Apothete Glarus; Apothete G. H. Tanner in Bern, äuß. Bollwerf.

Zur gefl. Beachtung.

Zur gen. Beachtung.

Schriftlichen Auskunfsbegehren muss das Porto
für Rückantwort beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer
erscheinen sollen, müssen späestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Is sollen keine Originalzeugnisse eingesandtwerden, nur Kopien. Photographien werden am
besten in Visitformat beigelegt.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderrung übermittelt, muss eine Frankaturmarke
beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind,
muss schriftliche Offerte eingereicht werden,
da die Expedition nicht befügt ix, von sich
aus die Adressen anzugeben.

Gesucht

nach Zürich in eine Haushallung zu Erwachsenen eine tüchtige Haushälterin zur Stülze der leidenden Hausfrau; es muss aber Hausarbeit mit übernommen werden. Zur Besorgung der Arbeit sind noch zwei Mädchen da. Offerten unter Chiffre N 4817 befördert die Exp. [4817

Koehlehrtoehter gesucht

besseres Privathaus. Prima Referenzen früherer Kochlehrtöchter zu Diensten. Eintritt sofort. Bedingungen günstig. Hausmädchen vorhanden. Geft. Öf-ferten unter Chiffre 4523 L befördert die Expedition. [4523

Eine sehr pflichtgetreue, gebildete Frau, mittleren Alters, in Führ-ung eines Haushaltes und in den Handung eines Haushalles und in den Hand-arbeiten tüchtig, auch in Pflege und Erziehung von Kindern bewährt, sucht passende Stellung in gebildeter Familie. Da die Betreffende auch sehr geschäftstüchtig und umganysgewandt ist, so würde event. auch eine Stelle als erste Verkäuferin, Gerantin oder Filialleiterin acceptiert. Beste Refe-renzen. Gefl. Offerten unter Chiffre U4788 befördert die Exped. [4788]

Gesucht:

Junge, gesunde Mädchen zur Nachhülfe d. Krankenschwestern in den Hausarbeiten in Spital oder Kinderheim. Vorkenntnisse unnötig. Eintritt so bald als möglich. Nähere Auskunft erteilt die Oberin der Schweiz. Pflegerinnenschule mit Frauenspital, Samariterstrasse 15, Zürich V. 4741

Im Hauswesen

Im Hauswesen
erfahrene Person, welche auch die
Handarbeiten versteht, zuverlässig
und reinlich ist, sucht Stelle in einer
guten Familie, eventuell auch als
Haushälterin bei bescheidenen Ansprüchen. Da die Suchende etwas
schwerhörig ist, müsste hierauf etwelche Rücksicht genommen werden.
Offerten unter Chiffre R 4807 befördert die Expedition. [4807]

Alleinstehendes, junges, einfaches Mädchen (Waise) fände als Stütze bei bescheidenen Ansprüchen

dauerndes Heim

bei kleiner, ruhiger Privatfamilie in der Nähe von Basel. Offerten mit genauen Angaben und wenn möglich Photographie befördert die Exped. unter Chiffre B. 4718. [4818]

ichere Existenz.

Infolge eingetretener Familienverhältnisse ist in industrieller, gewerbreicher Ortschaft des Toggenburgs (Eisenbahnknotenpunkt) ein seit vielen Jahren mit gutem Erfolg betriebenes

Ladengeschätt

— Restenlager, Mercerie, Passementerie etc. — sojort zu verkaufen. Am liebsten samt dem sehr günstig nächst dem Bahnhof gelegenen Geschäfts- und Wohnhaus. Nachweisbar solventen Persönlichkeiten werden sehr annehmbare Bedingungen gestellt. Geft. Anfragen unter Chiffre W X 4814 befördert die Expedition.

🎏 Luftkurort Eichenberg Telephon % 1969 am Hallwiler See (Aargau) 4805 Telephon

Herrliche Rundsicht. Staubfreie Luft. Tannenwälder: 650 m. u. M. Eigene Landwirtsch. Fester Preis Fr. 4-4.50 per Tag, alles inbegriffen. Prosp. grat.

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

<u>D' WANDER'S MALZEXTRAKTE</u> 40 JAHRE ERFOLG

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc. Fr. 1.40 Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel 1.40 Mit glycerinphosphorsauren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste, wohlschmeckendste Emulsion 1.50 2.50 Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen 1.70 Maltosan. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung. 1.75

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons. Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. - Ueberall'käuflich

Man verlange in allen Apotheken und Drogerien: Ein ideales Frühstücksgetränk für Gesunde und Kranke

ersetzt Kaffee, Thee, Kakao, Schokolade Kraftnahrung von feinstem Wohlgeschmack

für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig u. körperlich Erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc.

Denkbar einfachste Zubereitung für Touristen, Sportsleute u. Reisende. Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. Wander, Bern.

Versandt feinster Rivièra-Olivenöle.

E. Sulzberger in Horn a. Bodensee.

Man bittet, Muster, Preise und Conditionen zu verlangen.

Inserate

in alle hiesigen, schweizerischen und ausländischen

Zeitungen

besorgt zuverlässig und billig

die Annoncen-Expedition

Rapperswil (Zürichsee).

Strengste Diskretion bei Chiffre - Inseraten. [4800

Frische Hepjei

per Kilo à 35, 40, 50 und 60 Rp. zu Diensten. erste Auslesen à 70 Rp. nebst dürren Birnen

Apfelgelee Apfelmarmelade - Obstbutter Nüsse und dürre Bohnen

Höflichst empfehlend [4803

Obstverwertungs - Genossenschaft Werdenberg in Buchs (Kt. St. Gallen).

448



Zu vermieten:

Auf der Lenzerheide, 1500 Meter, waldreiche Gegend, 2 complete Wohn-ungen mit 3 und 4 Zimmern, Küche, Etagenheizung W. C., Keller, Wasch-haus. Offerten an die Expedition des Rlattes

Reine wollene Lodenstoffe

das solideste für Herren- und Knaben-kleider.

A. Stark-Schweizer, St. Peterzell.

Muster franko zu Diensten.

Briefkasten der Redaktion.

Eifrige Leserin in W. Wenn Ihr Dienstmäden im Verständnis der Handarbeiten so weit zurück ist, daß es das Alltägliche an Aleidern und Wäsche nicht zu flicken versteht, so verlegen Sie den freien Nachmittag auf zwei Abende in der Woche und beschaffen Sie ihm die Gelegenheit, unter kundiger und geduldiger Hand sich die nötige Fertigkeit im Flicken anzueignen. Gleichzeitig während dem Lernen werden auf diese Weise die Sachen des Mädchens gestickt. Später können Sie dann, wenn es Ihnen besser auf diese weise der Fall sein, daß Ihr Mädchen, was gar nicht selten vorkommt, für die Handarbeiten nicht nur kein Verständnis, sondern auch kein Interesse hat, so daß es seines der Fall sein, daß Ihr Mädchen, was gar nicht selten vorkommt, sir die Handarbeiten lieber seinschieft, sondern auch kein Interesse hat, so daß es seine Flickarbeiten lieber seinschieft oder ausgibt, so ist es natürlich nicht au Ihnen, einen Zwang auszusiben, benn ein solcher hätte weder Zweck noch Berechtigung. Vielleicht schießt das Mädchen regelmäßig einen Teil seines Tohnes heim und es dient zur Westreidigung der Mutter der Tochter, etwas dafür leisten zu können. Solche Verhältnisse wollen also von Fall zu Kall beurteilt werden.

Abonnentin L. G. Die Redattion garantiert unbedinate Distretion in jedem

Abonnentin &. G. Die Redaktion garantiert unbedingte Diskretion in jedem Fall, alfo auch Ihnen.

Fall, also auch Ihnen.

Penkende Leserin in R. "Tadeln ift leicht, deshalb versuchen sich so viel darin. Mit Verstand loben ift schwer; darum thun es so wenige", sagt Feuerbach und die Ersahrung gibt ihm lausendssach recht. Heutzutage tadelt ein Feder und prickt de über Dinge, sie die ihm das richtige und gründliche Verkändnis völlig abgeht. Tadeln nicht auch die noch lange nicht flügge gewordenen Kinder den Lehrplan und das bei ihnen nach langer und ernster Erwägung zur Ameendung gebrachte Erziehungssyschen Ersaubt es sich nicht der eben ern der Schuldnahmen gedrachte Erziehungssyschen Ersaubt es sich nicht der eben ern der Schuldnahmen entronnene Lehrling seinem in viesseitigter Afreit und reicher Lebensersahrung gereisten Meister gegenüber, die Sache besser wissen wollen? Und hatte man nicht türzlich gar Gelegenheit zu hören, wie einige naseweise "höhere Schulpippehen" von sie Schulerinnen auf Grund ihrer Ersahrungen ein Wort babei mitzusprechen dies Schülerinnen auf Grund ihrer Ersahrungen ein Wort dabei mitzusprechen dies Schülerinnen auf Grund ihrer Ersahrungen ein Wort dabei mitzusprechen das Recht haben. Es wäre zum lachen, wenn es nicht zum weinen wäre.

Sinsahe Leserin in A. Wir hossen die Luintessenz Ihre Ersieses im Johen. Sowie die mehr von sich hören. Em solches Umziehn einem andere Form lohnt sich beim Edelmetall. Und tiesgründige gute, selbst gedachte Gedansen sind Gedemetalle, wo immer sie gefunden werden. Seien sie als Mitarbeiterin herzlich gegrüßt.

Abgeriffene Gedanken.

Biele Zweifler geben so weit, daß fie fogar an der Berzweiflung zweifeln.

Das Befte ift oft bas Schlimmfte.

Micht jeder kann fo ftark lieben, um als Junggefelle gu fterben.

Der Beblendete fieht alles fchmars.

Alpeniuftkurort 1425 m û. M., bei Luzern (Schweiz)

Kurhotel mit 160 Betten. Aussichtsreichste Lage. Ausgedehnte
Waldspaziergänge. Stärkste Natium-Schwefelguelle der Schweiz. Aussete
ordentliche Erfolge bei Krankheiten der Verdahungs und Haffforgane, den Hautkrankheiten und Affektionen der obern Luttwege etc.,
Neue Badeeinrichtung, Inhalatorium, Nasenduschen. Kurart im
Hotel. Eigene Alpwirtschaft. Gesellschaftsspiele und Tanz. Fahrpost.
Telegraph. Telephon. Billige Pensionspreise. Näheres durch Prospekt.
4789] Familie Genelin, Besitzer

829 M. Schweiz

D

Komfortables Hotel mit 175 Betten. Eröffnung 1. Mai. Angenehmster Frühjahrs-Aufenthalt. Elektr. Zimmerheizung. — Pension inkl. Zimmer von Fr. 8.— an. Reduzierte Preise in der Vor- und Nachsaison.

Kurmittel: vorzügl. stark alkalische und milde Natron- und Eisensäuerlinge. Eine Jodquelle mit hohem Natrongehalt. Stahl-, Sool- und Kohlensäurebäder, modern eingerichtete Hydrotherapie. Terrainkuren. Elektr. Vier-Zellen-Bad; elektrisches Glühlichtbad.

Indikationen: Chron. und subakuter Magen- und Darmkatarrh, Gallensteine, Leber-, Nieren- und Blasenleiden; allgemeine Schwäche, Bleichsucht und Blutarmut, Zuckerharnruhr, Fettleibigkeit, Gicht; Herzmuskelaffektionen, Neurasthenie; Folgen der Tropenkrankheiten; Nikotin- und Alkoholmissbrauch. Drüsenleiden, Kropfbildung, Skrophulose; Verkalkung der Adern; Glaskörpertrübungen. — Kurgemässe Küche. Kurtisch_für Diabetiker_aund Magenkranke.

Prachtvolle, staubfreie Lage, 5 Minuten von der wildromantischen Rabiusaschlucht entfernt. Neue windgeschützte Wandelbahn. Ausgedennte, ebene Weganlagen im nahen Wald. Prospekte und nähere Auskunft durch [H 813 Ch]

Kurarzt: Dr. Scarpatetti.

Die Direktion: A. Brenn.

Kuranstalt Albisrieden-Zürich

Anstalt für das physik.-diät. Heilverfahren.

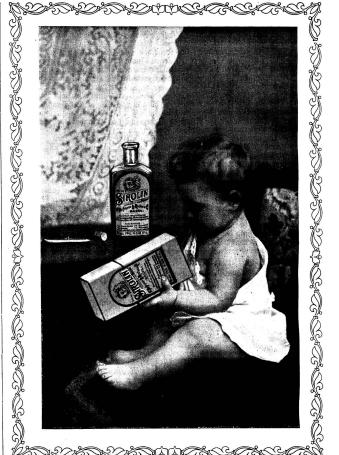
Grosse Luft- und Sonnenbad-Anlagen Angenehmer Aufenthalt für Kurund Erholuugsbedürftige in erhöhter, waldreicher und geschützter Lage.
Besondere Erfolge bei Nervenkrankheiten, Gicht, Rheumatismus, Verdauungsstörungen, Frauenkrankheiten etc. Pensionspreis von 6 Fr. an. Das ganze
Jahr geöffnet. Prospekte gratis und franko durch die (0F 457) [4716] Kurarzt: Dr. Rüttimann. Anstaltsleitung.

Laden - Geschäft.

Eine evenl. zwei Damen finden schöne Existenz durch Uebernahme eines Spezialgeschäftes, gut eingeführt, welches wegen Familienwerhältnissen gegen Bar verkauft wird. — Nötiges Kapital 8—10,000 Fr.

Offerten unter Chiffre "Laden 4751" befördert die Expedition der "Schweiz. Frauen-Zeitung".

[4751]



Vierwaldstättersee.

Park Rudenz, Flüelen.

Schönster und angenehmster Aufenthaltsort an der Azenstrasse zwischen Tellsplatte Flüden, gesunde prachtvolle Lage am Urnersee, Pension von Fr. 6.— bis 8.—, Zimmer Fr. 2.— bis 4.—. Diners und Soupers von Fr. 1.50 bis 3.50. Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. Bäder.— Laun-Tennis.— Croquet.— Gondein.— Omnibus. Bes. K. Niedermann-Gisler.

Comfortabel eingericht. Haus,¶grosse gedeckte Veranda, nebst schönen Gartenanlagen.

Angenehmer Aufenthalt für Frühjahrssaison. Prospekte werden auf Verlangen gerne zugesandt.

Familien-Arrangement.

Die Besitzer: Casutt & Stiefenhofer.

Pension für junge Mädchen

Mme und Melles Junod, Ste. Croix (Vaud).

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Näh- und Zuschneidekurs durch ge-fte Lehrerin. — Handarbeiten. — Piano. — Haushaltung. — Preis Fr. 75. — per Monat, alle nden inbegriffen. Prospekte und Referenzen. (H 2104 L) 4712 Stunden inbegriffen. Prospekte und Referenzen.

Gewissenhafte Erziehung Treue mütterliche Pflege

finden

Kinder yon 3 bis zu

15 Jahren

hei Frau Wwe Pfr. Simmen in Erlach (Kt. Bern).

Eigenes, schönes Heim mit geräumigem Garten.

Aufnahme auf beliebige Zeitdauer. 🔊 Preise nach Vereinbarung. Vorzügliche Referenzen von Eltern bisheriger Zöglinge.

Rheinfelden

Kohlensaures Soolbad zum Schiff

Pension von 4 Fr. an. — Prospekte gratis. — Omnibus. — Elektrisches Licht. Neue Besitzer: Familie Hausammann.



Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende Kinder

sowie blutarme sich matt fühlende und nervöse überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte Erwachsene gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt. [4619

🖛 Man verlange jedoch ausdrücklich das echte "Dr. Hommel's" Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden. 🖜

Kanton Graubünden, 1000 m ü. M. Geöffnet vom 1. Juni bis Ende September. Der eisenhaltige Natronsäuerling der von jeher hochgeschätzten Theilquelle von Fideris

wird zu Trinkkuren empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- und Nierenkranken, sowie Rekonvaleszenten. — **Mineralbäder, Moorbäder, Kohlensäurebäder.** — Kurarzt: Dr. med. R. Hugentobler. - Prospekte u. Erledigung von Anfragen durch 4798] Die Badedirektion: B. Ziltener.

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4614 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Zwinglistrasse No. 6 ST. GALLEN

Wasser- und Licht-Heilanstalt a a Massage 🖘 Jango a a Türkisch. Bad 🖴 Wannenbäder

Lipton 11d Ceylon

Bedeutendstes Theehaus der Welt.

Grösster Verkauf von Thee in Paketen.

Jährlicher Absatz über 100 Millionen Pakete in Grossbritannien allein.



Absolut rein, feines Aroma, ergiebig.

125 gr. 250 gr. 500 gr. hochfeine Misch. vorzügliche " gute " 1.— 1.90 3.70 —.85 1.60 3.10 —.70 1.30 2.50

Zu haben schäften — Zu haben in den meisten Ge-schäften, wo nicht erhältlich, wende man sich an die (H 544 Z) [4861 Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Albrecht, Zürich und Landquart. Herm. Ludwig, Bern.



(H 1000 Z)

A. Niederhäuser

Buchhandlung - Grenchen versendet

frauko bei Einsendung des Betrages, sonst Nachnahme 10 fidele Bücher zu Fr. 3.

10 IllCIB DIUIICI All II. J.
Das schweiz. Deklamatorium,
240 Oktavseiten. Urkom. und
ernste Gedichte, Deklamationen, Possen, Theater Fr. 1.50
Das fidele Buch 50 Cts.
Eine Predigt in Reimen 20 Cts.
Krausimausi-Predigt 20 Cts.
Mischmaschvorlesungen 20 Cts.
Handwerkersprüche, ufd. 20 Cts.
Liebes- u. Hochzeitspredigt 20 Cts.
Ich rede niemand Böses nach,
Soloscherz 20 Cts.
E Schwinget uf em Juraberg,
Posse mil Gesang und Ianz 50 Cts.

Posse will fessing and Tanz 50 Cts.

Kasperl der Porträtmaler,
kurzes, flottes Lustspiel 50 Cts.

Obige 10 Broschüren
zusammen statt Fr. 4.20 nur



Bester Fleischersatz.

(H 6087Z) Alleinfabrikant: A. Gränicher, Wollishofen-Zürich.

Genf Töchterpensionat 1797 1250 Fr. Mes Huguenin, Italie 9.

Bensdorp's reiner cacao

sollte in keinem Haushalt fehlen.

denn ärztliche Autoritäten empfehlen ihn an Stelle von Kaffee und Tee.





1691

ningers Aleuronat - Bis-

cuits (Kraft-Eiweiss-Biscuits). Nahrhafter wie Fleisch.

Viermal so nahrhaft wie gewöhnliche Biscuits.

Wissenschaftlich begutachtet und empfohlen.

ingers Feinste Basler Leckerli in eleganten Pack-

ungen für Geschenkzwecke offen aufs Gewicht, als Tafeldessert.

♪ingers Roulettes à la vanille et au chocolate

(Feinste Hohlhüppen) in hübschen Blechbüchsen à 50 Stück. 🗕 Hochfeine Qualität. 💳

Singers Eier- und Milch-Eiernudeln, genau herge-

gestellt, wie von der Hausfrau. Nur 1 Minute Kochzeit.

■ Wo unsere Spezialitäten nicht zu finden, wende man sich direkt an die

Schw. Bretzel- & Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel.

Rudolf Mosse

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1867). Vertreter: E. Diem - Saxer.

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc. Zentral-Bureau für die Schweiz: **Zürich**

empfiehlt sich zur Besorgung von Inseraten

in alle schweizerischen und ausländ.
Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender, Reise- und Kursbücher, ohne
Ausnahme zu Originalpreisen und
ohne alle Nebenspesen. [4610

Bei grösseren Autträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion! Zeitungskatalog gratisu. franco.

Probe-Exemplare

der "Schweiz. Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Auf Frage 9443: Sie würden entschieden zu weit geben, wollten Sie jett schon auf spätere Neisgungen schließen. Kinder entwickeln sich so sehr nicht schließen, wo ihnen, wie man zu sagen pflegt, der Verstand kommt. Ift einmal das erreicht und Sie haben inzwichen mit ebenso verkändiger wie sorgsättiger Erziehung vorgebaut, dann ändertsich vos Jungen Veschmackschichung ganz von selbst. Sie dürsen nie verzessen, wie ind nund bleiben das Produkt unserer Umgedung, diese dan mit ihrem käslichen, stimbolichen Beispiel vielt tresern Sinfluß als alle guten Lebren, besondb der Junge unkontrolliert auf die Gassen unkontrolliert auf die Gassen von sie Schold der mint, muß man mit dem Gassensinkluß rechnen, das erfährt jede Mutter. Der junge Knirps will unter seinesgleichen den Mann herauskehren in Keden und Geberden. Die Hauptsche ist, daß daheim ein guter Umgangskon herrscht und daß enn Kleinen sein Bewußtsein sagt, daß sein Gassenton daheim nie Bewußtsein sagt, daß sein Gassenton daheim und in guter Gesellschaft nicht geduldet werde. Kenn die Estren in dieser Weitstlich zu Kussen, das Beispiel wirft am meisten.

Wenn Sie, ohne viele Worte zu machen, Ihren Abschein vor groben Redenkarten, wird der Aleine von denselien wohl ablassen. Uedrigens hat hier auch die Schule einen großen Einstuß und leider wirtt das Beispiel der Schulkameraden nicht immer günstig. Im späteren Alter tritt dann der Berstand und die Rücksich auf gutes Fortsommen mehr in Wirtung. Fr. w. in v.

Auf Frage 9444: Es liegt in der Natur des Wessalfundt ist nicht immer gefährlich, kann aber im Nebermaß leicht gefährlich werden. Sie werden also den Mittelweg gehen: nicht von vornherein den Wittelweg gehen: nicht von vornherein den Bünschen der verzogenen Kleinen entgegen treten, aber doch nach und nach die Erziehung unbemerkt in andere Bahnen leiten.

Auf Frage 9444: Ein echt weibliches Wesen mit

andere Bahnen leiten.

Auf Frage 9444: Ein echt weibliches Wesen mit wirklichem Tattgefühl, mit Klugheit, erzieherischem Verfändinis und Milbe begabt, weiß von Ansang ang anverwerte ihren Einsluß auf ein solch tivoliches Wesen außunden. Es zeugt schon nicht von einer gereisten Auffassung Jhrer Aufgabe, wenn die Stiefmutter voll Selbstgerechtigkeit sich an dem Gedanken

weibet, die West dann durch die Ausstührung ihrer Prinzipien im Erstaumen zu versezen. Nicht selten machen solche kindische Pläne ein schmähliches Flasko und sollte dies auch erst dann zu Tage treten, wenn zu den Stiessindischen Ersenweiten und ungesilbeten und ungeschulten weiblichen Wesen wohnt von Anderen ungagahnt, eine wahre Gotteskraft von erziehender, siiller Muttertiebe, über welche die Betressen weit, aber sie lösen eben so siill und ruhig die schwerssen, der sie siehen weiß, aber sie lösen eben so siill und ruhig die schwerssen, berusenen Erzieherinnen und das sind die gedorenen, berusenen Erzieherinnen und ihre Triebser ist die kraftvoll schichte selbstlose Liebe. Sinsack Lesten in K. weidet, die Welt dann durch die Ausführung ihrer



west Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahrenzeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch - Mehl Galactina, das durchaus kein ge-wöhnliches Kindermehl, sondern ein wöhnliches Kinderment, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch herge-stelltes, leicht verdaulich gemachtes Milchpulver ist. Man hüte sich aber vor Nachahmungen und achte beim Einkauf genau auf d.Namen Galactina

ieiners l'arad



dessen Grundcharakterzüge heissen: Porosität, Behaglichkeit, Regulierbarkeit der Bettwärme, Reinlichkeit, Kontrollierbarkeit des Polster - Inhalts, verbunden mit Solidität, ist das

zweckmässigste, hygienisch richtigste und eleganteste Bett der Gegenwart.

Tausendfach erprobt und von Autoritäten gutgeheissen.

Nebst Betten von einfacher bis zur elegantesten Ausstattung finden Sie bei uns die grösste Auswahl in

hochmodernen Schlafzimmer-Einrichtungen

in allen Preislagen.

Es empfehlen sich

Illustr. Prospekte gratis und franko.

CO., Bleicherweg 52, Zürich.

(gegr. 1847)

Alleinvertreter der Steinerschen Reformbettenfabrik.

(gegr. 1847)

St. Antönien

bei Küblis Graubünden 1420 M. ü. M.

Fotel Weiss Kreuz

Ruhiger, idyllisch gelegener Alpenkurort. Pension mit Zimmer von Frs. 5.— an. Prospekte.

KAFFEE BISCUITS CHOCOLATS CACAO THEE

Malzkaffee 🗪 Bonbons

1000 Verkaufsfilialen.

Verkauf mit 5 % Rabatt. Postversand nach auswärts.

Centrale: Basel, Güterstr. 311.

Apoth. Rich. Brandt's Schweizerpillen Erprobt von:

Prof. Dr. R. Virchow, Berlin v. Gietl, München (†) Reclam, Leipzig (†)

v. Nussbaum, München(†)
Hertz, Amsterdam
C. Emmert, Bern
Eichhorst, Zürich Brandt, Klausenburg v. Frerichs, Berlin (†) v. Scanzoni, Würzburg C. Witt, Copenhagen Zdekauer, St. Petersburg

Soederstädt, Kasan

Lambl, Warschau Forster, Birmingham



seit über 30 Jahren von Professoren, praktischen Aerzten und dem Publi-kum angewandt und empfohlen als billiges, an schädliches angenehmes, sicheres und un-

Haus- und Heilmittel bei Störungen in den Unterleibs-Organen

Leberleiden, Hämorrhoidalbeschwerden, trägem Stuhlgang, zur Gewohnheit gewordener Stuhlverhaltung und daraus entstehenden Beschwerden, wie: Kopfschmerzen, Schwindel, Atemnot, Beklemmung, Appetitlosigkeit etc.

Man schütze sich beim Ankaufe

vor nachgeahmten Präparaten, indem man in den Apotheken stets nur ächte Apotheker Richard Brandt'sche Schweizerpillen (Preis pro Schachtel mit Gebrauchs-Anweisung Fr. 1.25)

mit Gebrauchs-Anweisung Fr. 1. 25)
verlangt und dabei genau auf die
neben abgedruckte, auf jeder Schachtel
befindliche, gesetzlich geschützte
Marke (Etikette) mit dem weissen Kreuze im roten Felde und
dem Namenszug Rich. Brandt achtet. Gegen Einsendung einer
solchen auf der Schachtel befindlichen Etikette als Drucksache zu
2 Cts. erhält jedermann gratis und franko einige prächtige Ansichtspostkarten der Schweiz.

Apotheker Rich

Apotheker Rich. Brandt's Nachfolger, Schaffhausen.



Harmoniúms